

SD/NQ 2130, 06A

Reinhard Opitz

Faschismus und Neofaschismus

N8<21215849

N8<21215849



Verlag Marxistische Blätter
Frankfurt am Main 1984

Inhalt

Erster Teil

I. Zur Entstehung der „völkischen“ Richtung im politischen Kräftespektrum der bürgerlichen Gesellschaft	5
Neuer imperialistischer Ideologiebedarf. Momente seiner Herausbildung: Sozialdarwinismus und Rassismus	7
Antisemitismus	21
Das „völkische“ Demagogiemodell	26
„Völkische“ Parteigründungen.	29
Österreich	31
Ein Pseudonym namens „Daniel Frymann“	35
II. Entstand die NSDAP „autonom“?	41
Interessenspalt im Großkapital – „Erfüllungspolitik“ und „Katastrophenpolitik“	42
Putschistenkreise und die Thule-Gesellschaft des Freiherrn von Sebottendorff.	46
„Deutschvölkisch und sozialistisch“ – „Deutsche Arbeiterpartei (DAP)“, „Deutschsozialistische Partei (DSP)“	51
Konterrevolution in München: Die Hauptleute Röhm und Mayr und ein „tüchtiger“ V-Mann namens Hitler	56
Hitlers Auftrag in der „DAP“	63
Der Kapp-Putsch und die „Ordnungszelle Bayern“	67
Führer-Suchanzeigen.	70
„Mitteleuropa“ und „Donau-Konföderation“ – das Monopolkapital schmiedet Pläne	74
„Volkserhebung“ gegen Frankreich? Widersprüche im Lager der „vaterländischen“ Kräfte und Umorganisierung der SA.	78
Diktaturpläne beim Monopolkapital und in der Reichswehr und der Münchener Ludendorff-Hitler-Putsch vom 8./9. November 1923.	84
III. Gab es in der NSDAP einen „linken“ Flügel?	94
Eduard Stadtler und die „Solidarier“	95
Die Strasser-Richtung	106

Zuspitzung der Flügelkämpfe im deutschen Faschismus . . .	145
Ernst Niekischs „Widerstandsbewegung“ – oder was heißt „nationalrevolutionär“?	150
IV. Wie hingen im deutschen Faschismus der Antisemitismus, die Judenverfolgungspolitik und die Judenvernichtung mit den Interessen des Monopolkapitals zusammen?	192
„Feindfreier Herrschaftsraum“	192
Grundlegender Nenner, Funktionen und Phasen des Antisemitismus und der „Judenpolitik“ des deutschen Faschismus .	199
Die letzten Monate des Krieges – warum jetzt noch Massenvernichtung?	231
Zweiter Teil	
V. Zu Begriff und Entwicklungstendenzen des Neofaschismus in der Bundesrepublik	238
„Neo“-Faschismus	239
Die ersten Nachkriegsjahre. Die „Bruderschaft“ Frank-Grickschs und Hasso von Manteuffels, ihre Geheimarmee und ihre „Europa“-Konzeption	243
Organisatorische Zentren, Vorstöße und Versuche neofaschistischer „Europa“-Orientierung	257
Goebbels' Staatssekretär taucht wieder auf – die Verschwörung des Werner Naumann	266
Jahre einer Redynamisierung des Neofaschismus	282
Herausbildung der gegenwärtigen Konstellation im Neofaschismus der Bundesrepublik	297
„Solidaristen“, „Nationale Sozialisten“, „Nationalrevolutionäre“	310
Das Ideologiemuster und strategische Zielrichtungen der „Neuen Rechten“	318
VI. Zur Rekonstitution des „Völkischen“ in der Literatur der „nationalen Welle“	351
<i>Anmerkungen</i>	371
<i>Personenverzeichnis</i>	538

Er
I.

In
sc
sa
(I

v
v
c
s
t